

Den Dicken versenkt

Beitrag von „FWB Group“ vom 11. Februar 2010 um 12:45

Jungs!

Das geht sehr schnell und ist man beim Ausweichversuch erst mal mit den Vorderrädern in Ri. Graben unterwegs, kommt man da fast nicht mehr raus.

Ich hab vergangenes Jahr im Winter unseren Gof so versenkt.

Grund:

Mir kam mitten auf der Strasse eine junge Frau entgegen, die nicht beabsichtigte, die Geschwindigkeit zu verringern und aus ANGST nicht ausweichen konnte.

Nur ein beherztes nach rechts von mir in Ri. Graben rettete die Situation.

Madame fuhr natürlich weiter, ohne anzuhalten.

Geflucht hab ich wie ein Rohrspatz.

Und das mir, nach 30 Jahren Offroad.

Doch zurück zum T.

Es gibt Unterschiede zwischen Allwetterreifen, normalen Winterreifen und Allradreifen.

Mit Winterreifen haben ich bei Eis und Schnee die besten Erfahrungen gemacht.

Deshalb habe ich die auch drauf (normale 18 zöller mit 255 Reifen - ich weiß, die sind als Winterreifen zu breit).

Je nach dem was Du für Ausstattung hast, würde ich in so einem Fall wie folgt vorgehen.

In keinem Fall nach Stillstand weiter nach vorn, sondern zurückfahren.

Bedenke - Du hast schon deine Spur vom reinfahren (geringster Widerstand).

Stop, ruhig bleiben - Vorerst erst mal alle Kontakte rein.

Also Fahrwerk, insofern du das hast, hoch, ESP aus, Untersetzung und Sperre rein.

Einen Moment warten, bis alles richtig gerastet hat.

Keine Lenkradeinschlag und vorsichtig versuchen zurückzufahren.

Zur Not schaukeln, dann sollte das auch funktionieren.

Sobald du etwas Schwung hast, Räder leicht nach links einschlagen und "gefühlvoll" Gasgeben.

Dabei aber aufpassen:

1. Ein anderer PKW könnte im Begriff sein, von hinten zu kommen.

2. nicht das es andere Strassenseite wieder in den Graben geht.

Du wärst Da nicht der 1. dem das passiert.

Ich hab die Tage, auch heute, einiges an Fahrzeugführern aus den Gräben geholt.

Was ich nicht verstehen kann ist, das immer noch etliche (trotz dieses langen Schneeeinbruchs)

Kraftfahrer mit normalen Sommerreifen unterwegs sind.
Nennen wir es mal, gelinde ausgedrückt -- > das ist fahrlässig!

